

9./4. 1918.

209

9

Die Berliner Beamten-Vereinigung hielt unter dem Ehrenvorsitze des Oberpräsidenten von Loebell eine Jahressthuung ihres Wohlfahrtsrats ab. Der Vorsitzende, Geheimer Ober-Regierungsrat Mente, betonte, daß die Beamtenwohlfahrt nur im Sinne der Wohlfahrt des Ganzen betrieben werden könne, unter dem Gesichtspunkt, lieber erwartbaren Nöten vorzubeugen, als bei vorhandener Not auszuweichen. Auf Vorschlag des Wirtl. Geh. Ober-Bau-rats Hildels soll die Heimgartenbewegung in den Beamtentreifen Groß-Berlin, namentlich durch Nachweis geeigneter Gelände, tatkräftig unterstützt werden. Ferner soll darauf hingewirkt werden, daß bei der Einrichtung von Kleinsiedlungsstellen dem Wohnungsbedürfnis der Beamten, namentlich der Geringbesoldeten, Rechnung getragen wird. Außerdem ist die Einrichtung von Beamtenfortbildungskursen zur Förderung der Berufstätigkeit geplant, die besonders auch finanzwissenschaftlichen Unterricht umfassen sollen.